

**DIN EN 14761****DIN**

ICS 79.080

Ersatz für  
DIN EN 14761:2006-05

**Holzfußböden –  
Massivholzparkett –  
Hochkantlamelle, Breitlamelle und Modulklötz;  
Deutsche Fassung EN 14761:2006+A1:2008**

Wood flooring –  
Solid wood parquet –  
Vertical finger, wide finger and module brick;  
German version EN 14761:2006+A1:2008

Plancher en bois –  
Parquet en bois massif –  
Lamelle verticale, sur chant et à coupe de pierre;  
Version allemande EN 14761:2006+A1:2008

Gesamtumfang 23 Seiten

Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM) im DIN

## **Nationales Vorwort**

Diese europäische Norm wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR (Frankreich) gehalten wird.

Das zuständige deutsche Gremium ist der NA 042-01-14 AA — Spiegelausschuss zu CEN/TC 175 und ISO/TC 218 „Rund- und Schnittholz“ im Normenausschuss Holzwirtschaft und Möbel (NHM).

## **Änderungen**

Gegenüber DIN EN 14761:2006-05 wurden folgende Änderungen vorgenommen:

- a) Die Norm beinhaltet Änderungen zu Tabelle 3 „Maße und Grenzabmaße für Hochkantlamellen“ und Tabelle 4 „Maße und Grenzabmaße für Breitlamellen“.

## **Frühere Ausgaben**

DIN EN 14761: 2006-05

**Deutsche Fassung**

**Holzfußböden —  
Massivholzparkett —  
Hochkantlamelle, Breitlamelle und Modulklotz**

Wood flooring —  
Solid wood parquet —  
Vertical finger, wide finger and module brick

Plancher en bois —  
Parquet en bois massif —  
Lamelle verticale, sur chant et à coupe de pierre

Diese Europäische Norm wurde vom CEN am 30. Dezember 2005 angenommen und schließt Änderung 1 ein, die am 30. Mai 2008 vom CEN angenommen wurde.

Die CEN-Mitglieder sind gehalten, die CEN/CENELEC-Geschäftsordnung zu erfüllen, in der die Bedingungen festgelegt sind, unter denen dieser Europäischen Norm ohne jede Änderung der Status einer nationalen Norm zu geben ist. Auf dem letzten Stand befindliche Listen dieser nationalen Normen mit ihren bibliographischen Angaben sind beim Management-Zentrum des CEN oder bei jedem CEN-Mitglied auf Anfrage erhältlich.

Diese Europäische Norm besteht in drei offiziellen Fassungen (Deutsch, Englisch, Französisch). Eine Fassung in einer anderen Sprache, die von einem CEN-Mitglied in eigener Verantwortung durch Übersetzung in seine Landessprache gemacht und dem Management-Zentrum mitgeteilt worden ist, hat den gleichen Status wie die offiziellen Fassungen.

CEN-Mitglieder sind die nationalen Normungsinstitute von Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, den Niederlanden, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, der Schweiz, der Slowakei, Slowenien, Spanien, der Tschechischen Republik, Ungarn, dem Vereinigten Königreich und Zypern.



EUROPÄISCHES KOMITEE FÜR NORMUNG  
EUROPEAN COMMITTEE FOR STANDARDIZATION  
COMITÉ EUROPÉEN DE NORMALISATION

**Management-Zentrum: rue de Stassart, 36 B-1050 Brüssel**

## Inhalt

|  | Seite |
|--|-------|
| Vorwort .....  | 3     |
| 1 Anwendungsbereich .....  | 4     |
| 2 Normative Verweisungen .....   | 4     |
| 3 Begriffe .....   | 5     |
| 4 Symbole und Abkürzungen .....  | 5     |
| 5 Besondere Produkthanforderungen .....  | 6     |
| 5.1 Holzarten.....   | 6     |
| 5.2 Erscheinungsbild.....  | 6     |
| 5.2.1 Allgemeine Regeln.....   | 6     |
| 5.2.2 Regeln für Breitlamellen und Modulklötze .....   | 6     |
| 5.2.3 Regeln für Hochkantlamellen .....  | 7     |
| 5.2.4 Freie Klasse.....  | 7     |
| 5.3 Feuchtegehalt.....   | 7     |
| 5.4 Geometrische Eigenschaften .....   | 7     |
| 5.4.1 Allgemeines .....  | 7     |
| 5.4.2 Hochkantlamelle .....  | 8     |
| 5.4.3 Breitlamelle.....  | 8     |
| 5.4.4 Modulklötz .....   | 9     |
| 5.4.5 Hochkantlamellen-Verlegeeinheit — leiterartig .....  | 10    |
| 5.4.6 Breitlamellen-Verlegeeinheit — leiterartig .....   | 10    |
| 5.4.7 Modulklötz-Verlegeeinheit — würfelartig .....  | 10    |
| 5.4.8 Maschinelle Bearbeitung .....  | 10    |
| 5.5 Technische Anforderungen und Eigenschaften.....  | 11    |
| 5.5.1 Technische Eigenschaften des verlegten Parketts.....   | 11    |
| 5.5.2 Anforderungen an den Verlegeort .....  | 11    |
| 5.5.3 Erscheinungsbild.....  | 11    |
| 5.5.4 Renovierung und Reparatur .....  | 11    |
| 6 Kennzeichnung .....  | 11    |
| Anhang A (informativ) Botanische Bezeichnungen und Handelsnamen der meistverwendeten<br>Holzarten für Holzfußböden (Laub- und Nadelhölzer) ..... | 13    |
| Anhang B (normativ) Grundsätze für die Sortierung der freien Klasse .....  | 20    |
| Literaturhinweise .....  | 21    |

## Vorwort

Dieses Dokument (EN 14761:2006/A1:2008) wurde vom Technischen Komitee CEN/TC 175 „Rund- und Schnittholz“ erarbeitet, dessen Sekretariat vom AFNOR gehalten wird.

Diese Europäische Norm EN 14761:2006 muss den Status einer nationalen Norm erhalten, entweder durch Veröffentlichung eines identischen Textes oder durch Anerkennung bis Januar 2009, und etwaige entgegenstehende nationale Normen müssen bis Januar 2009 zurückgezogen werden.

Dieses Dokument enthält die Änderung 1, angenommen vom CEN am 30.05.2008.

Dieses Dokument ersetzt EN 14761:2006.

Der Anfang und das Ende der Textstellen, die aufgrund der Änderung eingefügt bzw. gestrichen wurden, sind durch A1 A1 gekennzeichnet.

Entsprechend der CEN/CENELEC-Geschäftsordnung sind die nationalen Normungsinstitute der folgenden Länder gehalten, diese Europäische Norm zu übernehmen: Belgien, Bulgarien, Dänemark, Deutschland, Estland, Finnland, Frankreich, Griechenland, Irland, Island, Italien, Lettland, Litauen, Luxemburg, Malta, Niederlande, Norwegen, Österreich, Polen, Portugal, Rumänien, Schweden, Schweiz, Slowakei, Slowenien, Spanien, Tschechische Republik, Ungarn, Vereinigtes Königreich und Zypern.

## 1 Anwendungsbereich

Diese Europäische Norm legt die Merkmale von Hochkant- und Breitlamellen sowie Modulklötzen aus massivem Laub- und Nadelholz, einschließlich deren Verlegeeinheiten, für die Verwendung als Fußböden im Innenbereich fest. Diese Norm gilt für Produkte ohne Oberflächenbehandlung.

Diese Norm gilt auch für behandelte oder unbehandelte Elemente.

## 2 Normative Verweisungen

Die folgenden zitierten Dokumente sind für die Anwendung dieses Dokuments erforderlich. Bei datierten Verweisungen gilt nur die in Bezug genommene Ausgabe. Bei undatierten Verweisungen gilt die letzte Ausgabe des in Bezug genommenen Dokuments (einschließlich aller Änderungen).

EN 844-1:1995, *Rund und Schnittholz — Terminologie — Teil 1: Gemeinsame allgemeine Begriffe über Rundholz und Schnittholz*

EN 844-3:1995, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 3: Allgemeine Begriffe über Schnittholz*

EN 844-4:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 4: Begriffe zum Feuchtegehalt*

EN 844-6:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 6: Begriffe zu Maßen von Schnittholz*

EN 844-7:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 7: Begriffe zum anatomischen Aufbau von Holz*

EN 844-9:1997, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 9: Begriffe zu Merkmalen von Schnittholz*

EN 844-10:1998, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 10: Begriffe zu Verfärbung und Pilzbefall*

EN 844-11:1998, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 11: Begriffe zum Insektenbefall*

EN 844-12:2000, *Rund- und Schnittholz — Terminologie — Teil 12: Zusätzliche Begriffe und allgemeiner Index*

EN 1310, *Rund- und Schnittholz — Messung der Merkmale*

EN 1534, *Parkett und andere Holzfußböden — Bestimmung des Eindruckwiderstandes (Brinell) — Prüfmethode*

EN 13183-1, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 1: Bestimmung durch Darrverfahren*

EN 13183-2, *Feuchtegehalt eines Stückes Schnittholz — Teil 2: Schätzung durch elektrisches Widerstandsmessverfahren*

EN 13647, *Holzfußböden und Wand- und Deckenbekleidungen aus Holz — Bestimmung geometrischer Eigenschaften*

EN 13756:2002, *Holzfußböden — Terminologie*

EN 14342, *Parkett und Holzfußböden — Eigenschaften, Bewertung der Konformität und Kennzeichnung*

### 3 Begriffe

Für die Anwendung dieser Europäischen Norm gelten die Begriffe nach EN 844-1:1995, EN 844-3:1995, EN 844-4:1997, EN 844-6:1997, EN 844-7:1997, EN 844-9:1997, EN 844-10:1998, EN 844-11:1998, EN 844-12:2000 und EN 13756:2002 und die folgenden Begriffe.

#### 3.1

##### **Hochkantlamelle**

Element aus geschnittenem Massivholz, roh, mit kleinen Abmessungen und ebenen Schmalseiten ähnlich der Mosaikparkettlamelle, sowie mit Toleranzen im Hinblick auf die rechteckige Form und die Maße bezüglich Breite und Dicke

#### 3.2

##### **Breitlamelle**

Element aus Massivholz, roh, mit rechteckiger Form und ebenen Schmalseiten

ANMERKUNG Siehe Maße in den Tabellen 4 (Breitlamelle) und 5 (Modulklotz).

#### 3.3

##### **Modulklotz**

Element aus Massivholz, roh, mit rechteckiger Form und ebenen Schmalseiten

ANMERKUNG Siehe Maße in den Tabellen 4 (Breitlamelle) und 5 (Modulklotz).

#### 3.4

##### **Hochkantlamellen-Verlegeeinheit**

vorgefertigte Verlegeeinheit, die aus einer bestimmten Anzahl von senkrecht gestellten Hochkantlamellen ein leiterartiges Muster ergibt

ANMERKUNG Die einzelnen Lamellen werden für den Transport und die Verlegung durch geeignetes Material auf ihrer Ober- und/oder Unterseite zusammengehalten.

#### 3.5

##### **Breitlamellen-Verlegeeinheit**

vorgefertigte Verlegeeinheit, die aus einer bestimmten Anzahl von flachliegenden Breitlamellen ein leiterartiges Muster ergibt

ANMERKUNG Die einzelnen Lamellen werden für den Transport und die Verlegung durch geeignetes Material auf ihrer Unterseite zusammengehalten.

#### 3.6

##### **Modulklotz-Verlegeeinheit**

vorgefertigte Verlegeeinheit, die aus einer bestimmten Anzahl von flachliegenden Modulklotzen ein Muster ergibt, z. B. Würfel oder andere Muster

ANMERKUNG Die Modulklotze werden für den Transport und die Verlegung durch geeignetes Material auf der Ober- und/oder Unterseite zusammengehalten.

### 4 Symbole und Abkürzungen

*l* Länge der Oberseite des Elementes

*b* Breite der Oberseite des Elementes

*t* Dicke zwischen Ober- und Unterseite des Elementes

## 5 Besondere Produktanforderungen

### 5.1 Holzarten

Eine Liste der meistverwendeten Holzarten für die in dieser Norm beschriebenen Elemente und Verlegeeinheiten ist in Anhang A enthalten.

### 5.2 Erscheinungsbild

#### 5.2.1 Allgemeine Regeln

Die Sortierung erfolgt in die drei festgelegten Erscheinungsklassen ○, Δ und □.

Die Tabellen 1 und 2 enthalten die Sortierregeln in Bezug auf das Erscheinungsbild der Oberseite von Breitlamellen und Modulklötzen aus Eiche, Buche und Esche.

Die Regeln bezüglich des Erscheinungsbildes von Hochkantlamellen sind in 5.2.3 angegeben.

Eine Sortierung „Freie Klasse“ beruht auf den in Anhang B dargelegten Grundsätzen.

Das Holz muss gesund und die Oberseite frei von Insektenfraßstellen sein. Es gibt keine Beschränkungen hinsichtlich Form und Umfang der Jahrringe und der Markstrahlen.

#### 5.2.2 Regeln für Breitlamellen und Modulklötze

##### 5.2.2.1 Für *Quercus spp.* (Eiche)

Regeln für Eiche werden in Tabelle 1 angegeben.

**Tabelle 1 — Sortierregeln für *Quercus spp.* (Eiche)**

| Merkmale                  | Klasse                               |                |          |
|---------------------------|--------------------------------------|----------------|----------|
|                           | ○                                    | Δ              | □        |
| <b>Splint</b>             | nicht zulässig                       | zulässig       | zulässig |
| <b>Äste<sup>a</sup></b>   | nicht zulässig                       | nicht zulässig | zulässig |
| <b>Seichte Risse</b>      | nicht zulässig                       | nicht zulässig | zulässig |
| <b>Rindeneinwuchs</b>     | nicht zulässig                       | nicht zulässig | zulässig |
| <b>Blitzrisse</b>         | nicht zulässig                       | nicht zulässig | zulässig |
| <b>Faserneigung</b>       | zulässig                             | zulässig       | zulässig |
| <b>Biologischer Abbau</b> | nicht zulässig                       | nicht zulässig | zulässig |
| <b>Farbunterschiede</b>   | großer Unterschied<br>nicht zulässig | zulässig       | zulässig |

<sup>a</sup> Gesunde Äste bis 2 mm Durchmesser und Schwarzäste bis 1 mm Durchmesser sind zulässig, wenn sie nicht in Gruppen auftreten.

##### 5.2.2.2 Für *Fraxinus excelsior* (Esche) und *Fagus sylvatica* (Buche)

Für Esche und Buche gelten die in Tabelle 1 genannten Regeln, mit Ausnahme der in Tabelle 2 aufgeführten besonderen Merkmale.

**Tabelle 2 — Sortierregeln für *Fraxinus excelsior* (Esche) und *Fagus sylvatica* (Buche)**

| Merkmale                  | Klasse         |          |          |
|---------------------------|----------------|----------|----------|
|                           | ○              | △        | □        |
| <b>Für Esche:</b>         |                |          |          |
| <b>gesunder Braunkern</b> | nicht zulässig | zulässig | zulässig |
| <b>Splint</b>             | zulässig       | zulässig | zulässig |
| <b>Für Buche:</b>         |                |          |          |
| <b>gesunder Rotkern</b>   | nicht zulässig | zulässig | zulässig |

### 5.2.3 Regeln für Hochkantlamellen

Für Hochkantlamellen gibt es keine Beschränkungen hinsichtlich Farbe, Äste und Struktur.

Splint und Verfärbung sind zulässig.

An der Oberseite sind Fäule und Insektenfraß nicht zulässig.

### 5.2.4 Freie Klasse

Die freie Klasse umfasst jede für Holzfußböden verwendbare Holzart, deren mittlere Brinell-Härte mindestens 10 N/mm<sup>2</sup> beträgt. Die Härte ist nach EN 1534 zu messen. Die freie Klasse umfasst jede vom Hersteller angebotene oder vom Käufer verlangte Sortierung. Die Anteile oder Beschränkungen von Merkmalen müssen in den Unterlagen/Datenblättern des Herstellers nach Anhang B detailliert aufgeführt und wie in Tabelle B.1 dargestellt angegeben werden.

ANMERKUNG 10 N/mm<sup>2</sup>: annähernd 1 kg/mm<sup>2</sup>

## 5.3 Feuchtegehalt

Der Feuchtegehalt der einzelnen Elemente muss zum Zeitpunkt der Erstauslieferung des Produktes zwischen 7 % und 11 % liegen.

Der Feuchtegehalt ist nach EN 13183-2 mit einem elektrischen Messgerät zu ermitteln. Im Streitfall muss der Feuchtegehalt mittels Darrverfahren nach EN 13183-1 bestimmt werden.

## 5.4 Geometrische Eigenschaften

### 5.4.1 Allgemeines

Bei allen Elementen und Verlegeeinheiten müssen die tatsächlichen Maße innerhalb der in 5.4.2 bis 5.4.4 festgelegten Maße und Grenzabmaße liegen.

Alle Maße werden für eine Bezugsfeuchte von 9 % angegeben.

Sofern nichts Gegenteiliges bekannt ist, ist davon auszugehen, dass die Dicke und Breite eines Holzstückes je 1 % Feuchtezunahme über die Bezugsfeuchte hinaus um 0,25 % zunimmt bzw. je 1 % Feuchteabnahme unter die Bezugsfeuchte um 0,25 % abnimmt.

Die Verfahren zur Messung der geometrischen Eigenschaften sind in EN 13647 angegeben.

5.4.2 Hochkantlamelle

Die Maße und Grenzabmaße für Hochkantlamellen sind in Tabelle 3 angegeben und beziehen sich auf die Bilder 1 und 2.

Tabelle 3 — Maße und Grenzabmaße für Hochkantlamellen

Maße in Millimeter

|                    | Dicke<br><i>t</i> | Breite<br><i>b</i> | Länge<br><i>l</i> |
|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| <b>Maße</b>        | 8 bis 35          | 6 bis 10           | 115 bis 320       |
| <b>Grenzabmaße</b> | ± 0,5             | ± 0,5              | ± 0,5             |

ANMERKUNG Das Los besteht aus Elementen mit gleicher Nenndicke und Nennlänge.

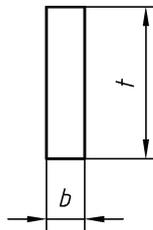


Bild 1 — Querschnitt einer Hochkantlamelle

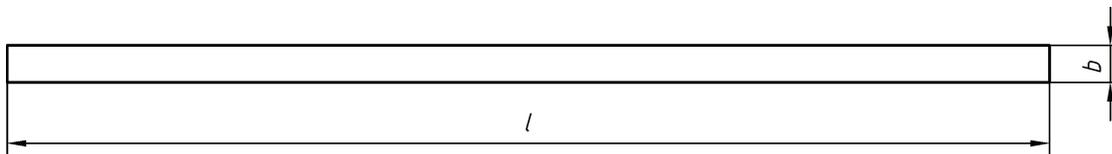


Bild 2 — Sicht auf die Oberseite einer Hochkantlamelle

5.4.3 Breitlamelle

Die Maße und Grenzabmaße für Breitlamellen sind in Tabelle 4 angegeben und beziehen sich auf die Bilder 3 und 4.

Tabelle 4 — Maße und Grenzabmaße für Breitlamellen

Maße in Millimeter

|                    | Dicke<br><i>t</i> | Breite<br><i>b</i> | Länge<br><i>l</i> |
|--------------------|-------------------|--------------------|-------------------|
| <b>Maße</b>        | 8 bis 35          | 11 bis 23          | 115 bis 320       |
| <b>Grenzabmaße</b> | ± 0,5             | ± 0,5              | ± 0,5             |

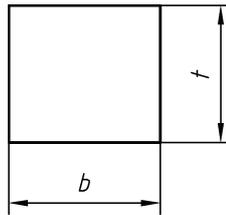


Bild 3 — Querschnitt einer Breitlamelle



Bild 4 — Sicht auf die Oberseite einer Breitlamelle

#### 5.4.4 Modulklotz

Die Maße und Grenzabmaße für Modulklötze sind in Tabelle 5 angegeben und beziehen sich auf die Bilder 5 und 6.

Tabelle 5 — Maße und Grenzabmaße für Modulklötze

Maße in Millimeter

|                    | Dicke<br>$t$ | Breite<br>$b$ | Länge<br>$l$ |
|--------------------|--------------|---------------|--------------|
| <b>Maße</b>        | 23           | 60 bis 80     | 115 bis 165  |
| <b>Grenzabmaße</b> | $\pm 0,2$    | $\pm 0,2$     | $\pm 0,2$    |

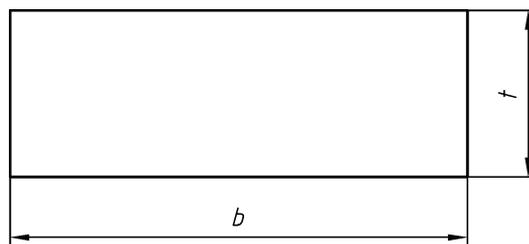
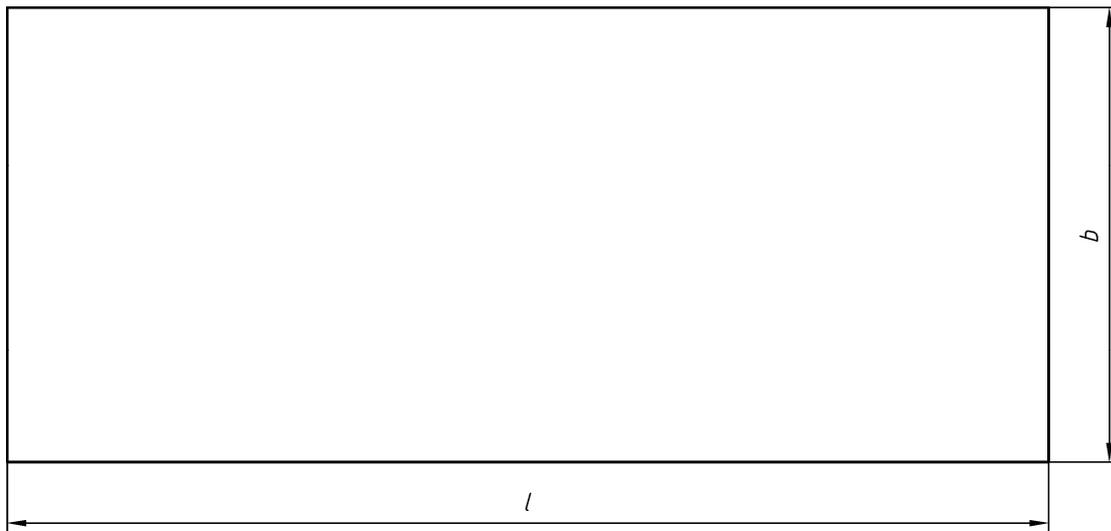


Bild 5 — Querschnitt eines Modulklotzes



**Bild 6 — Sicht auf die Oberseite eines Modulklötzes**

#### **5.4.5 Hochkantlamellen-Verlegeeinheit — leiterartig**

Dicke und Breite der Verlegeeinheit werden durch die Maße der Hochkantlamellen bestimmt. Eine Verlegeeinheit darf unterschiedliche Lamellenbreiten enthalten.

Aufgrund der unterschiedlichen Lamellenbreiten gibt es keine genormte Länge für die Verlegeeinheit.

#### **5.4.6 Breitlamellen-Verlegeeinheit — leiterartig**

Breite und Länge der Verlegeeinheit werden durch die Maße der Breitlamellen bestimmt. In einer Verlegeeinheit müssen alle Lamellen gleich breit sein.

Die Grenzabmaße für die aus Breitlamellen leiterartig zusammengesetzten Verlegeeinheiten betragen + 0,30 %/– 0,15 % für Breite und Länge.

#### **5.4.7 Modulklötz-Verlegeeinheit — würfelartig**

Breite und Länge der Verlegeeinheit werden durch die Maße der Würfel bestimmt. In einer Verlegeeinheit müssen alle Modulklötze gleich breit sein.

Die Grenzabmaße für die aus Modulklötzen zusammengesetzten Verlegeeinheiten betragen + 0,30 %/– 0,15 % für Breite und Länge.

#### **5.4.8 Maschinelle Bearbeitung**

Die Breitlamellen und Modulklötze müssen in der Länge und Breite parallel und rechtwinklig sein. Die Oberseiten müssen sorgfältig bearbeitet und scharfkantig sein. Oberseite, Rückseite und Kanten müssen gehobelt, gefräst oder gesägt sein.

Hochkantlamellen dürfen von den vorgenannten Anforderungen abweichen.

## 5.5 Technische Anforderungen und Eigenschaften

### 5.5.1 Technische Eigenschaften des verlegten Parketts

Typische Werte der Holzstärke werden nach dem in EN 1534 festgelegten Prüfverfahren bestimmt.

Die Verlegeanweisungen sind vom Hersteller/Lieferer zur Verfügung zu stellen.

**ANMERKUNG** Die Elemente nach dieser Norm können als Teil der gesamten Fußbodenkonstruktion den technischen Anforderungen an einen Holzfußboden nur dann entsprechen, wenn die Verlegeanweisungen oder üblichen Vorgaben befolgt wurden.

### 5.5.2 Anforderungen an den Verlegeort

Siehe EN 14342.

### 5.5.3 Erscheinungsbild

#### 5.5.3.1 Allgemeines

Diese Norm legt Elemente fest, die aus einem natürlichen Werkstoff hergestellt wurden. Jegliche besondere Anforderung an das dekorative Erscheinungsbild muss festgelegt werden.

#### 5.5.3.2 Holzarten

Die Holzart ist anzugeben. Anhang A enthält eine Liste der gebräuchlichsten Holzarten.

Hinsichtlich der Regeln für das Erscheinungsbild und natürliche Farben siehe 5.2.

**ANMERKUNG** Holzarten besitzen eine natürliche Farbe und Maserung. Je nach Wuchsgebiet zeigt jede Holzart ein unterschiedliches dekoratives Erscheinungsbild.

#### 5.5.3.3 Sortierung

Die Klasse muss festgelegt werden.

Das dekorative Erscheinungsbild der einzelnen Holzarten ist bei den Klassen unterschiedlich.

**ANMERKUNG** Es sollte berücksichtigt werden, dass bei einigen Klassen viele natürliche Merkmale zulässig sind. Dies sollte bei der Festlegung des dekorativen Erscheinungsbildes berücksichtigt werden.

### 5.5.4 Renovierung und Reparatur

Das in dieser Norm beschriebene Massivholzelement muss mindestens zweimal aufgearbeitet werden können, sofern es nicht zuvor einem übermäßigen Verschleiß ausgesetzt war oder die Aufarbeitung nicht einen übermäßigen Holzsubstanzverlust bedeutet.

Die Fußbodenkonstruktion muss das Austauschen eines ganzen Elementes ermöglichen.

## 6 Kennzeichnung

Wenn zwischen den Parteien nicht anders vereinbart, müssen die Pakete mit Hochkant- bzw. Breitlamellen- oder Modul-Parkettverlegeeinheiten auf einer Seite oder auf der Oberseite jedes Paketes deutlich lesbar gekennzeichnet sein.

Jede vom Hersteller zum Zeitpunkt der Erstauslieferung festgelegte Paketeinheit muss wie folgt eindeutig gekennzeichnet werden:

- Art des Produktes (Hochkantlamellen-, Breitlamellen- oder Modulklotz-Verlegeeinheit) und gegebenenfalls Handelsname;
- Bezeichnung der Erscheinungsklasse (O, Δ, □ oder entsprechende Angabe der freien Klasse(n));
- gegebenenfalls Anzahl der Elemente je Verlegeeinheit;
- Anzahl der Verlegeeinheiten;
- Nennmaße der Länge, der Breite und der handelsüblichen Dicke der Verlegeeinheit;
- Verlegefläche in Quadratmeter;
- Handelsname der Holzart;
- gegebenenfalls Muster;
- falls erforderlich, Dauerhaftigkeitsklasse (EN 350-2) oder Schutzbehandlung (EN 351-1) gegen biologischen Abbau;
- gegebenenfalls Trägermaterial auf der Ober- und Rückseite;
- Verweis auf diese Norm EN 14761.

## Anhang A (informativ)

### Botanische Bezeichnungen und Handelsnamen der meistverwendeten Holzarten für Holzfußböden (Laub- und Nadelhölzer)

Tabelle A.1 enthält die botanischen Namen und Handelsnamen der in Europa am häufigsten verwendeten Arten für Holzfußböden (mehr Informationen siehe EN 13556).

Tabelle A.1 — Arten für Holzfußböden

| Botanical species<br>Espèce botanique<br>Botanische Art                                      | Code | Herkunft | Standard name<br>(en) | Nom standard<br>(fr) | Handelsüblicher Name<br>(de) |
|--|------|----------|-----------------------|----------------------|------------------------------|
| <i>Abies alba</i> Mill   | ABAL | EU       | silver fir; whitewood | Sapin blanc          | Tanne; Weißtanne             |
| <i>Abies</i> spp.  | —    | —        | Fir                   | Sapin                | Tanne                        |
| <i>Acer campestre</i> L.   | ACCM | EU       | field maple           | érable champêtre     | Feldahorn                    |
| <i>Acer saccharum</i><br>Marsh. (principally)  | ACSC | AM (N)   | rock maple            | érable d'Amérique    | Zuckerahorn                  |
| <i>Acer pseudoplatanus</i> L.  | ACPS | EU       | Sycamore              | érable sycomore      | Bergahorn                    |
| <i>Acer</i> spp.   | —    | —        | Maple                 | érable               | Ahorn                        |
| <i>Aextoxicon punctatum</i>  | —    | —        | —                     | olivillo             | —                            |
| <i>Afzelia</i> spp., principally<br><i>A. bipindensis</i> Harms<br><i>A. pachyloba</i> Harms | AFXX | AF       | Afzelia               | doussié              | Afzelia                      |
| <i>Alnus glutinosa</i> (L.) Gaertn.  | ALGL | EU       | common alder          | aune glutineux       | Schwarzerle                  |
| <i>Alnus incana</i> (L.) Moench  | ALIN | EU       | grey alder            | aune blanc           | Grauerle                     |

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

| Botanical species<br>Espèce botanique<br>Botanische Art | Code | Herkunft | Standard name<br>(en) | Nom standard<br>(fr) | Handelsüblicher Name<br>(de) |
|---|------|----------|-----------------------|----------------------|------------------------------|
| <i>Androstachys johnsonii</i>                           | —    | —        | —                     | mecrussé             | Mecrusse                     |
| <i>Anisoptera</i> spp.                                  | ANXX | AS       | Mersawa               | mersawa              | Mersawa                      |
| <i>Baillonella toxisperma</i> Pierre                    | BLTX | AF       | Moabi                 | moabi                | Moabi                        |
| <i>Beilschmiedia</i> spp.                               | —    | AU       | Tawa                  | kanda                | Kanda                        |
| <i>Betula pendula</i> Roth<br><i>B. pubescens</i> Ehrh  | BTXX | EU       | European birch        | bouleau d'Europe     | Birke, Gemeine               |
| <i>Bowdichia nitida</i> Benth.                          | BWNT | AM(S)    | sucupira              | sucupira             | Sucupira                     |
| <i>Brachylaena hutchinsii</i> Hutch.                    | BYHT | AF       | muhuhu                | muhuhu               | Muhuhu                       |
| <i>Brachystegia</i> spp.                                | BRXX | AF       | okwen                 | Naga                 | Naga                         |
| <i>Calophyllum</i> spp.                                 | CLXX | AS       | bintangor             | bintangor            | —                            |
| <i>Castanea sativa</i> Mill.                            | CTST | EU       | sweet chestnut        | châtaignier          | Edelkastanie                 |
| <i>Celtis</i> spp.                                      | CJXX | AF       | African celtis        | diania; ohia         | Ohia                         |
| <i>Copaifera salikounda</i> Heckel                      | CFSL | AF       | etimoé                | etimoé               | Etimoé                       |
| <i>Dacryodes igaganga</i>                               | —    | —        | —                     | igaganga             | —                            |
| <i>Dacryodes pubescens</i>                              | —    | —        | —                     | safoukala            | Safoukala                    |
| <i>Dacryodes buettneri</i> H. J. Lam                    | DABT | AF       | ozigo                 | Ozigo                | Ozigo                        |
| <i>Dicorynia guianensis</i> Amsh.                       | DIGN | AM (S)   | basralocus            | angélique            | Angelique                    |
| <i>Dipterocarpus</i> spp.                               | DPXX | AS       | keruing               | keruing              | Keruing                      |
| <i>Entandrophragma angolense</i><br>(Welw.) C. DC.      | ENAN | AF       | gedu nohor            | Tiama                | Tiama Mahagoni               |
| <i>Entandrophragma cylindricum</i><br>(Sprague) Sprague | ENCY | AF       | sapele                | sapelli              | Sapelli Mahagoni             |

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

| Botanical species<br>Espèce botanique<br>Botanische Art                                    | Code | Herkunft | Standard name<br>(en) | Nom standard<br>(fr)   | Handelsüblicher Name<br>(de) |
|--|------|----------|-----------------------|------------------------|------------------------------|
| <i>Entandrophragma utile</i><br>(Dawe & Sprague) Sprague                                   | ENUT | AF       | utile                 | Sipo                   | Sipo Mahagoni                |
| <i>Erythrophleum ivorense</i><br>A. Chev<br>E. suaveolens (Guill. & Perr.)<br>Brenan       | EYXX | AF       | missanda              | Tali                   | Tali                         |
| <i>Eucalyptus delegatensis</i><br>R. T. Bak.<br>E. obliqua L'Hérit<br>E. regnans F. Muell. | EUXX | AP       | „Tasmanian oak“ †     | eucalyptus de Tasmanie | Tasmanian „oak“              |
| <i>Fagus sylvatica</i> L.  | FASY | EU       | European beech        | Hêtre                  | Buche                        |
| <i>Fraxinus excelsior</i> L.   | FXEX | EU       | European ash          | frêne commun           | Esche                        |
| <i>Gambeya africana</i> Pierre<br>G. lacourtiana Aubr. & Pellegr.<br>G. subnuda Pierre     | GAXX | AF       | longhi                | longhi                 | Aningré                      |
| <i>Gilbertiodendron dewevrei</i><br>J. Léon  | GBDW | AF       | limbali               | limbali                | Limbali                      |
| <i>Guibourtia arnoldiana</i><br>(De Wild. & Th. Dur.) J. Léon.                             | GUAR | AF       | mutenye               | mutényé                | Mutenye                      |
| <i>Guibourtia ehie</i><br>(A. Chev.) J. Léon.  | GUEH | AF       | ovangkol              | ovangkol               | Ovenkol                      |
| <i>Heritiera</i> spp.  | HEXM | AS       | mengkulang            | mengkulang             | Mengkulang                   |
| <i>Hymenolobium</i> spp.   | —    | —        | —                     | sapupira amarella      | —                            |
| <i>Intsia bijuga</i> (Colebr.)<br>O. Ktze.<br>I. palembanica Miq.                          | INXX | AS       | merbau                | merbau                 | Merbau                       |

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

| Botanical species<br>Espèce botanique<br>Botanische Art                                  | Code | Herkunft | Standard name<br>(en) | Nom standard<br>(fr)  | Handelsüblicher Name<br>(de) |
|--|------|----------|-----------------------|-----------------------|------------------------------|
| <i>Juglans nigra</i> L.  | JGNG | AM(N)    | American walnut       | Noyer noir d'Amérique | Schwarznußbaum               |
| <i>Juglans regia</i> L.  | JGRG | EU       | European walnut       | Noyer                 | Nussbaum                     |
| <i>Larix decidua</i> Mill.   | LADC | EU       | European larch        | mélèze d'Europe       | Europäische Lärche           |
| <i>Larix</i> spp.  | —    | —        | larch                 | mélèze                | Lärche                       |
| <i>Letestua durissima</i>  | —    | —        | —                     | cong tali             | —                            |
| <i>Lophira alata</i><br>Banks ex Gaertn. f.  | LOAL | AF       | ekki                  | azobé                 | Azobé                        |
| <i>Manilkara bidentata</i><br>(D. C.) Chev.<br><i>M. huberi</i> Ducke                    | MNXX | AM(S)    | massaranduba          | maçaranduba           | Massaranduba                 |
| <i>Mansonia altissima</i><br>A. Chev.  | MAAL | AF       | mansonia              | mansonia              | Mansonia                     |
| <i>Milicia excelsa</i> (Welw.)<br>C. C. Berg<br><i>M. regia</i> (A. Chev.)<br>C. C. Berg | MIXX | AF       | iroko                 | Iroko                 | Iroko                        |
| <i>Millettia laurentii</i><br>De Wild.   | MTLR | AF       | wengé                 | wengé                 | Wengé                        |
| <i>Millettia stuhlmannii</i> Taub.   | MTST | AF       | panga panga           | wengé                 | Panga Panga                  |
| <i>Morus mesozygia</i><br><i>M. lactea</i>   | —    | —        | —                     | Difou                 | —                            |
| <i>Nauclea diderrichii</i><br>(De Wild. & Th. Durr.) Merr.                               | NADD | AF       | opepe                 | bilinga               | Bilinga                      |

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

| Botanical species<br>Espèce botanique<br>Botanische Art                                       | Code | Herkunft | Standard name<br>(en)       | Nom standard<br>(fr) | Handelsüblicher Name<br>(de) |
|---|------|----------|-----------------------------|----------------------|------------------------------|
| <i>Nesogordonia papaverifera</i><br>( <i>Cistanthera papaverifera</i> )<br>(A. Chev.) Capuron | NEPP | AF       | danta                       | kotibé               | Kotibé                       |
| <i>Ocotea rubra</i> Mez   | OCRB | AM(S)    | red louro                   | Louro vermelho       | Louro vermelho               |
| <i>Palaquium</i> spp.   | PPXX | AS       | nyatoh                      | nyatoh               | Nyatoh                       |
| <i>Paratecoma peroba</i><br>(Record) Kuhlm.   | PAPR | AM(S)    | white peroba                | peroba de campos     | Peroba da campos             |
| <i>Peltogyne</i> spp.   | PGXX | AM(S)    | purpleheart                 | amarante             | Amarant                      |
| <i>Pericopsis elata</i><br>(Harms) van Meeuwen  | PKEL | AF       | afrormosia                  | afrormosia           | Afrormosia                   |
| <i>Picea abies</i> (L.) Karst.  | PCAB | EU       | whitewood;<br>Norway spruce | épicéa               | Fichte                       |
| <i>Picea sitchensis</i><br>(Bong.) Carr.  | PCST | AM(N)*   | Sitka spruce                | Sitka spruce         | Sitka-Fichte                 |
| <i>Pinus caribaea</i> Morelet   | PNCR | AM(C)    | Caribbean pitch pine        | pitchpin             | Pitch pine; Pechkiefer       |
| <i>Pinus pinaster</i> Alt.  | PNPN | EU       | maritime pine               | pine maritime        | Seestrandkiefer              |
| <i>Pinus sylvestris</i> L.  | PNSY | EU       | redwood; Scots pine         | pin sylvestre        | Kiefer                       |
| <i>Piptadeniastrum africanum</i><br>(Hook. f.) Brenan   | PIAF | AF       | dahoma                      | dabéma               | Dabema                       |
| <i>Pometia pinnata</i> Forst.<br><i>P. tormentosa</i>   | PMPN | AS; AP   | taun                        | Kasai                | Kasai                        |
| <i>Prunus avium</i> L.  | PRAV | EU       | European cherry             | merisier             | Kirschbaum; Vogelkirsche     |
| <i>Prunus serotina</i> Ehrh.  | PRSR | AM(N)    | American cherry             | merisier d'Amérique  | Amerikanische Kirsche        |
| <i>Pseudotsuga menziesii</i><br>(Mirb.) Franco  | PSMN | AM(N)*   | „Douglas fir“ †             | Douglas              | Douglasie                    |

Tabelle A.1 (fortgesetzt)

| Botanical species<br>Espèce botanique<br>Botanische Art  | Code | Herkunft | Standard name<br>(en) | Nom standard<br>(fr)   | Handelsüblicher Name<br>(de) |
|--|------|----------|-----------------------|------------------------|------------------------------|
| <i>Pterocarpus angolensis</i> DC.  | PTAN | AF       | muninga               | muninga                | Muninga                      |
| <i>Pterocarpus soyauxii</i> Taub.<br><i>P. osun</i> Craib  | PTXX | AF       | African padauk        | padouk                 | Afrikanisches Padouk         |
| <i>Qualea</i> spp.   | —    | —        | —                     | Gronfolo rose          | —                            |
| <i>Quercus petraea</i> (Matt.) Liebl.<br><i>Q. robur</i> L.  | QCXE | EU       | European oak          | chêne blanc européen   | Eiche                        |
| <i>Quercus</i> spp. including<br><i>Q. alba</i> L. and other spp.  | QCXA | AM(N)    | American white oak    | chêne blanc d'Amérique | Weißeiche                    |
| <i>Quercus</i> spp. including<br><i>Q. rubra</i> L.  | QCXR | AM(N)    | American red oak      | chêne rouge d'Amérique | Roteiche                     |
| <i>Shorea</i> spp. principally<br><i>S. atrinervosa</i><br><i>S. ciliata</i>   | SHBL | AS       | balau                 | Balau                  | Balau                        |
| <i>Shorea</i> spp. principally<br><i>S. guiso</i> (Blanco) Bl.<br><i>S. kunstleri</i> King                                     | SHRB | AS       | red balau             | red balau              | Red Balau                    |
| <i>Shorea</i> spp. principally<br><i>S. bracteolata</i><br><i>S. hypochra</i><br><i>S. floribunda</i><br><i>S. sericuflora</i> | SHWM | AS       | white meranti         | meranti blanc          | Weißes Meranti               |
| <i>Shorea</i> spp. principally<br><i>S. curtini</i><br><i>S. pauciflora</i>  | SHDR | AS       | dark red meranti      | dark red meranti       | Dunkelrotes Meranti          |
| <i>Sindoropsis letestui</i> J. Léon  | SPLT | AF       | gheómbi               | ghéombi                | Ghéombi                      |

Tabelle A.1 (abgeschlossen)

| Botanical species<br>Espèce botanique<br>Botanische Art                     | Code  | Herkunft | Standard name<br>(en) | Nom standard<br>(fr) | Handelsüblicher Name<br>(de) |
|---|-------|----------|-----------------------|----------------------|------------------------------|
| <i>Staudtia stipitata</i> Warb.<br><i>S. kamerunensis</i>                   | SSST  | AF       | niové                 | Niové                | Niove                        |
| <i>Sterculia rhinopetala</i> K Schum.                                       | STRH  | AF       | brown sterculia       | Lotofa               | Lotofa                       |
| <i>Swietenia macrophylla</i> King   | SWMC  | AM(C&S)  | American mahogany     | mahogany             | Amerikanisches Mahagoni      |
| <i>Swietenia mahagoni</i> Jacq.   | SWMH  | AM(C)    | American mahogany     | mahogany             | Echtes Mahagoni              |
| <i>Tabebuia</i> spp.  | AM(S) | —        | —                     | Ipé                  | —                            |
| <i>Tectona grandis</i> L. f.  | TEGR  | AS       | teak                  | Teck                 | Teak                         |
| <i>Testulea gabonensis</i> Pellegr.   | TZGB  | AF       | izombé                | izombé               | Izombé                       |
| <i>Tieghemella africana</i> Pierre  | TGAF  | AF       | makoré                | makoré               | Douka                        |
| <i>Tieghemella heckelii</i> Pierre<br>ex A. Chev.                           | TGHC  | AF       | makoré                | makoré               | Makoré                       |
| <i>Ulmus procera</i> Salisb.  | ULPR  | EU       | English elm           | orme champêtre       | Englische Ulme               |
| <i>Ulmus x hollandica</i> Mill.   | ULXH  | EU       | Dutch elm             | Orme de Hollande     | Holländische Ulme            |
| <i>Vouacapoua americana</i><br><i>V. pallidior</i><br><i>V. macropetala</i> | —     | —        | —                     | wacapou              | —                            |

## Anhang B (normativ)

### Grundsätze für die Sortierung der freien Klasse

Die freie Klasse ist eine Sortierung nach dem Erscheinungsbild mit einer besonderen Auswahl, die vom Hersteller angeboten oder vom Kunden nachgefragt wird.

Die freie Klasse muss mit allen Merkmalen der Tabelle B.1 und ihren Anforderungen beschrieben werden. Die Merkmale sind nach EN 1310 zu messen.

Für dieselbe Holzart stehen mehrere Wahlmöglichkeiten zur Verfügung.

**Tabelle B.1 — Sortierung von Laubholz- und Nadelholzarten**

| <b>Oberseite des Elementes</b>   |                      |
|--|----------------------|
| <b>Merkmal</b>   | <b>Einschränkung</b> |
| Gesunder Splint  |                      |
| Äste (gesund, schwarz)   |                      |
| Seichte Risse  |                      |
| Rindeneinwuchs   |                      |
| Blitzrisse   |                      |
| Faserneigung   |                      |
| Farbunterschiede   |                      |
| Gesunder Rotkern   |                      |
| Gesunder Braunkern   |                      |
| Biologischer Abbau   |                      |
| <b>Nicht sichtbare Teile</b>   |                      |
| Alle Merkmale ohne Beschränkungen hinsichtlich Größe oder Menge zulässig, sofern sie die Festigkeit oder Haltbarkeit des Parkettfußbodens nicht beeinträchtigen. |                      |

## Literaturhinweise

- [1] EN 13556, *Rund- und Schnittholz — Nomenklatur der in Europa verwendeten Handelshölzer*
- [2] EN 460, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz — Leitfaden für die Anforderungen an die Dauerhaftigkeit von Holz für die Anwendung in den Gefährdungsklassen*
- [3] EN 350-2, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Natürliche Dauerhaftigkeit von Vollholz — Teil 2: Leitfaden für die natürliche Dauerhaftigkeit und Tränkbarkeit von ausgewählten Holzarten von besonderer Bedeutung in Europa*
- [4] EN 351-1, *Dauerhaftigkeit von Holz und Holzprodukten — Mit Holzschutzmitteln behandeltes Vollholz — Teil 1: Klassifizierung der Schutzmitteleindringung und -aufnahme*